

Datum: 26.01.2017

Nah sein, da sein.

regio R1 ILLNAU-EFFRETIKON
LINDAU
WETSZILNGEN

Illnau-Effretikon

Regio.ch Illnau-Effretikon
8620 Wetzikon
044/ 933 33 33
www.regio.ch

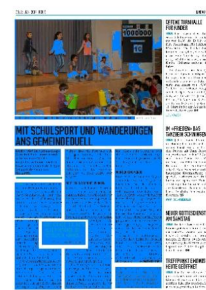
Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 12'242
Erscheinungsweise: wöchentlich



Themen-Nr.: 540.003
Abo-Nr.: 1088177
Seite: 9
Fläche: 44'906 mm²



Die Schüler werden sich am Gemeindefest beteiligen. Ihren sportlichen Ehrgeiz zeigten sie letztes Jahr beim Springseil-Rekord.



MIT SCHULSPORT UND WANDERUNGEN ANS GEMEINDEDUELL

Lindau wird im Mai am Coop-Gemeindeduell antreten und während einer Woche möglichst viel Sport machen. Inzwischen ist auch der Gegner bekannt: die Gemeinde Hergiswil.

LINDAU In knapp einer Woche die meisten Bewegungsminuten sammeln – so lautet das Ziel beim Coop-Gemeindeduell. Auf diese Weise soll die Bevölkerung dazu animiert werden, sich bewusster und mehr zu bewegen. Eine Chance, welche die Gemeinde Lindau nutzen will. Sie tritt vom 5. bis 13. Mai am Wettbewerb an.

«Das Konzept passt ausgezeichnet zum aktuellen Legislaturziel, das eine bessere Gesundheit anstrebt», sagt Barbara Wagner,

Mediensprecherin des gemeindeeigenen OK. Lindau nimmt zum ersten Mal am Duell teil.

Das Organisationsteam sei dabei, für die Duell-Woche im Mai ein vielseitiges Programm zusammenzustellen. Auch Lindauer können sich bis Mitte Februar mit Vorschlägen melden. «Es geht nicht nur um sportliche Höchstleistungen», sagt Wagner. «Uns ist

wichtig, dass alle Personen sich beteiligen können, auch ältere Menschen und Kinder.» Auch mit einem Spaziergang könne man Minuten sammeln. Ob es neben Ruhm und Ehre etwas zu gewinnen gebe, sei noch unklar, sagt Wagner.

MIT OFFENEN TRAININGS PUNKTEN

Damit sie möglichst viele Personen in der Gemeinde mobilisieren können, haben die OK-Mitglieder diverse Sportvereine angefragt. So werden sich zum Beispiel der Fussballclub, die Pfadi, die Turnvereine, das Boccia-Team und die Pro-Senectute-Wandergruppe mit diversen Angeboten an der Aktion

«UNS IST WICHTIG, DASS ALLE PERSONEN SICH BETEILIGEN KÖNNEN.»

Barbara Wagner, OK Coop-Gemeindeduell

Auch die Lindauer Schulkinder werden Bewegungsminuten sammeln, wenn sie sich in der Pause bewegen und Spiele spielen.

«Die Planung ist erst am Anlaufen», sagt die Medienverantwortliche, sie könne daher noch nicht präziser auf das Programm eingehen. Im OK könne man sich auch einige grössere Angebote in der Badi oder beim Strickhof vorstel-

len; einen Mini-Triathlon oder einen Gemeinde-Orientierungslauf. «Wir sind gespannt, welche Vorschläge aus der Bevölkerung kommen.»

SPORTLICHE GEMEINDE

Inzwischen ist auch die Gegner-Gemeinde bekannt: Hergiswil in Nidwalden. Bei der Zuteilung komme es darauf an, dass die Einwohnerzahlen ausgeglichen seien. «Zu Hergiswil haben wir bis jetzt keinen Bezug», sagt Wagner. Sie rechnet Lindau gute Chancen aus. «Wir haben viele Sportvereine, das ist ein Vorteil», sagt sie. Allgemein hält sie ihre Gemeinde für sportlich. «Wenn ich früher hier joggen ging, dann kamen mir immer andere Jogger entgegen», sagt Wagner, die seit Jahren in der Damenriege mitturnt.

Dass Hergiswil nicht gleich um die Ecke liegt, findet die Turnerin insofern schade, als «man wenig vom Konkurrenzkampf mitbekommt und sich gegenseitig weniger anstacheln kann». Ehrgeizig und motiviert sei die Gemeinde aber auch so. **ANNALISA HARTMANN**

Das OK sammelt weiterhin Ideen von Vereinen oder Privatpersonen für sportliche Aktivitäten rund ums Coop-Gemeindeduell. Vorschläge können noch bis 15. Februar an Caroline Bucher eingereicht werden. Sie ist unter Telefon 058 206 44 13 oder E-Mail caroline.bucher@lindau.ch erreichbar.